

# Hesekiel 19

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



**1** Und du, erhebe ein Klagelied über die Fürsten Israels **2** und sprich: Welch eine Löwin war deine Mutter! Zwischen Löwen lagerte sie, unter jungen Löwen zog sie ihre Jungen groß.<sup>1</sup> **3** Und sie zog eines von ihren Jungen auf, es wurde ein junger Löwe; und er lernte Raub rauben, er fraß Menschen. **4** Und die Völker<sup>2</sup> hörten von ihm, in ihrer Grube wurde er gefangen; und sie brachten ihn mit Nasenringen<sup>3</sup> in das Land Ägypten. **5** Und als sie sah, daß ihre Hoffnung dahin, verloren war, da nahm sie ein anderes von ihren Jungen, machte es zu einem jungen Löwen. **6** Und es wandelte unter Löwen, wurde ein junger Löwe; und er lernte Raub rauben, er fraß Menschen. **7** Und er zerstörte ihre Paläste<sup>4</sup>, verheerte ihre Städte; und das Land und seine Fülle entsetzte sich<sup>5</sup> vor der Stimme seines Gebrülls. **8** Da stellten sich gegen ihn die Völker<sup>6</sup> ringsum aus den Landschaften; und sie breiteten ihr Netz über ihn aus, in ihrer Grube wurde er gefangen. **9** Und sie setzten ihn mit Nasenringen<sup>7</sup> in den Käfig und brachten ihn zu dem König von Babel; sie brachten ihn in eine der Festen, auf daß seine Stimme nicht mehr gehört würde auf den Bergen Israels.

**10** Deine Mutter war wie ein Weinstock, gleich dir<sup>8</sup> an Wassern gepflanzt; von vielen Wassern wurde er fruchtbar und voll Ranken. **11** Und er bekam starke Zweige zu Herrscher-Zeptern, und sein Wuchs erhob sich bis zwischen die Wolken; und er wurde sichtbar durch seine Höhe, durch die Menge seiner Äste. **12** Da wurde er ausgerissen im Grimm, zu Boden geworfen, und der Ostwind dörnte seine Frucht; seine starken Zweige wurden abgerissen und dürr, Feuer verzehrte sie. **13** Und nun ist er in die Wüste gepflanzt, in ein dürres und durstiges Land. **14** Und ein Feuer ist ausgegangen vom Gezweige seiner Ranken, hat seine Frucht verzehrt; und an ihm ist kein starker Zweig mehr, kein Zepter zum Herrschen.

Das ist ein Klagelied und wird zum Klageliede.

## Fußnoten

1. O. Warum lagerte deine Mutter, eine Löwin, zwischen Löwen, zog unter ... groß?
2. Anderswo mit „Nationen“ übersetzt
3. Eig. Haken (welche durch die Nase gezogen wurden); dasselbe Wort wie Hiob 40,21
4. So mit geringer Veränderung. Im hebr. Text steht: Und er kannte ihre Paläste (oder Schlösser)
5. O. verödete
6. Anderswo mit „Nationen“ übersetzt
7. Eig. Haken (welche durch die Nase gezogen wurden); dasselbe Wort wie Hiob 40,21
8. And. üb.: zur Zeit deiner Ruhe